

Die Tabaluga tivi-Glücksstudie



Wunschlos glücklich?

Der Tabaluga tivi-Fachkongress des ZDF am 15. und 16. November 2007

Prof. Anton A. Bucher, Universität Salzburg

- **Kinderrechtserklärung der UNO: die Menschheit schuldet dem Kinde das Beste, auf dass es eine glückliche Kindheit habe.**
- **Glück ist eine subjektive Befindlichkeit: jedes Kind ist seines eigenen Glückes Richter**
- **Heutige Kinder werden vielfach als gestresst, überfordert, konsumsüchtig, kurz: unglücklich bedauert. Sind sie das wirklich?**

Abhängige Variablen

- global bilanziertes Kindheitsglück
- Trauriges in der Kindheit
- Teilweise bereichsspezifisches Glückserleben

Unabhängige Variablen

Gängige soziodemographische Variablen:
Geschlecht, Alter, Familienform, Wohnsituation, (Taschen-) Geld etc.

Tätigkeitsvariablen:
In der Familie, der Schule, der Freizeit etc.

Umgebungsvariablen:
Soziale, räumliche

Persönlichkeitsvariablen:
Speziell Extraversion, Introversion







Beschreibung der Stichprobe

- **1239 Kinder**
- **51 % Jungen, 49 % Mädchen**
- **Alter zwischen 6 und 13 Jahre**
- **Repräsentativ verteilt über die gesamte Bundesrepublik**

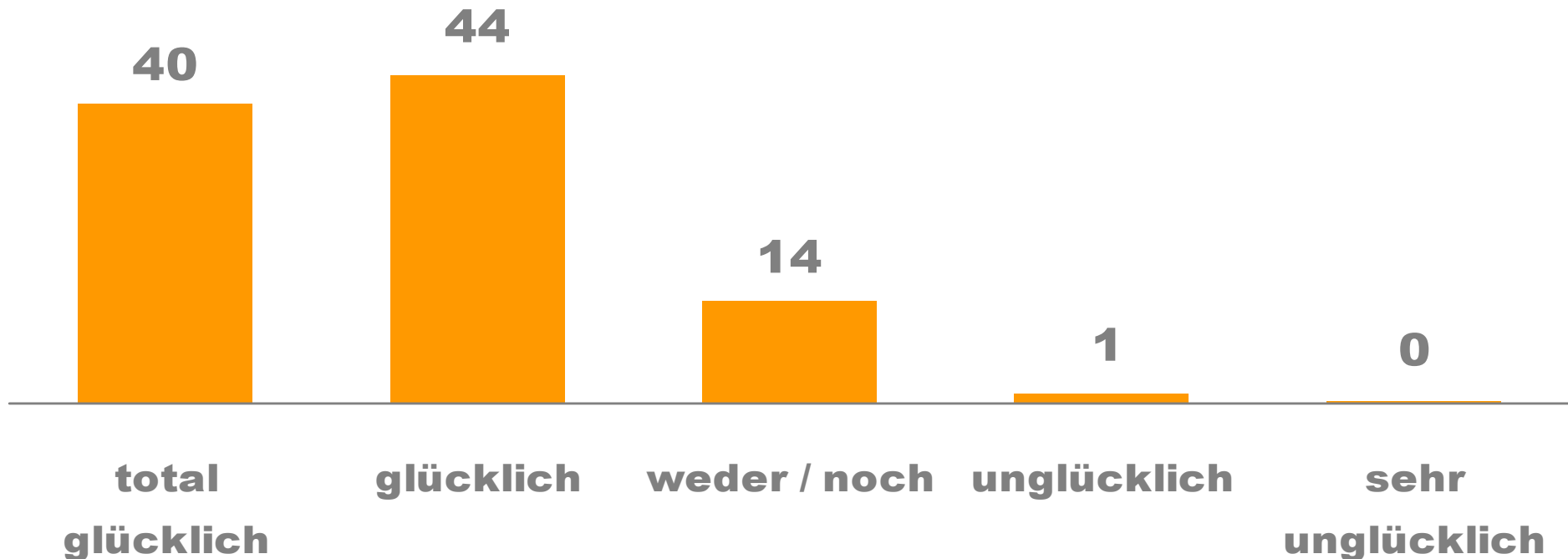
- **Datenerhebung durch iconkids & youth, April-Mai 2007**
- **Speziell geschulte jugendliche Interviewer**
- **Face to face Interviews**
- **Zuhause beim Kind**
- **Zusätzliche Befragung eines Elternteils**





„Wenn du mal an dein bisheriges Leben alles in allem denkst: Was würdest du sagen, wie glücklich bist du?“

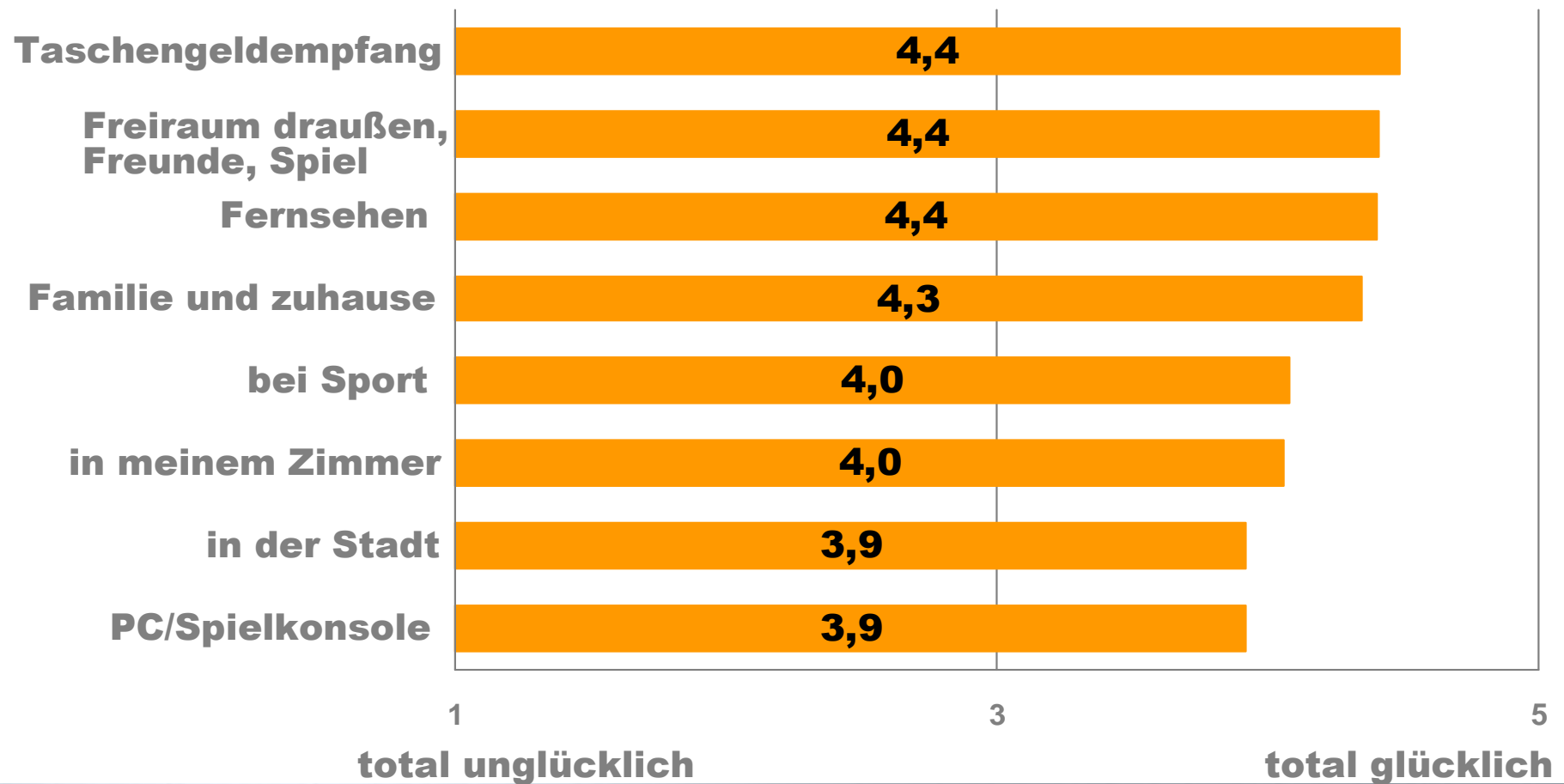
Angaben in %



	%
Geschenke	56
Ausflüge / Urlaub	47
Familie	45
Besondere Anlässe	38
Freunde	30
Schule	27
Sport	27
Hobbys / Freizeit	24
Events (bspw. erster Besuch bei McDonald's)	21
Erwachsen werden	14
Sonstiges	8
Wohnen	7
Ferien / schulfrei	4
Tiere	4
Aussehen	1

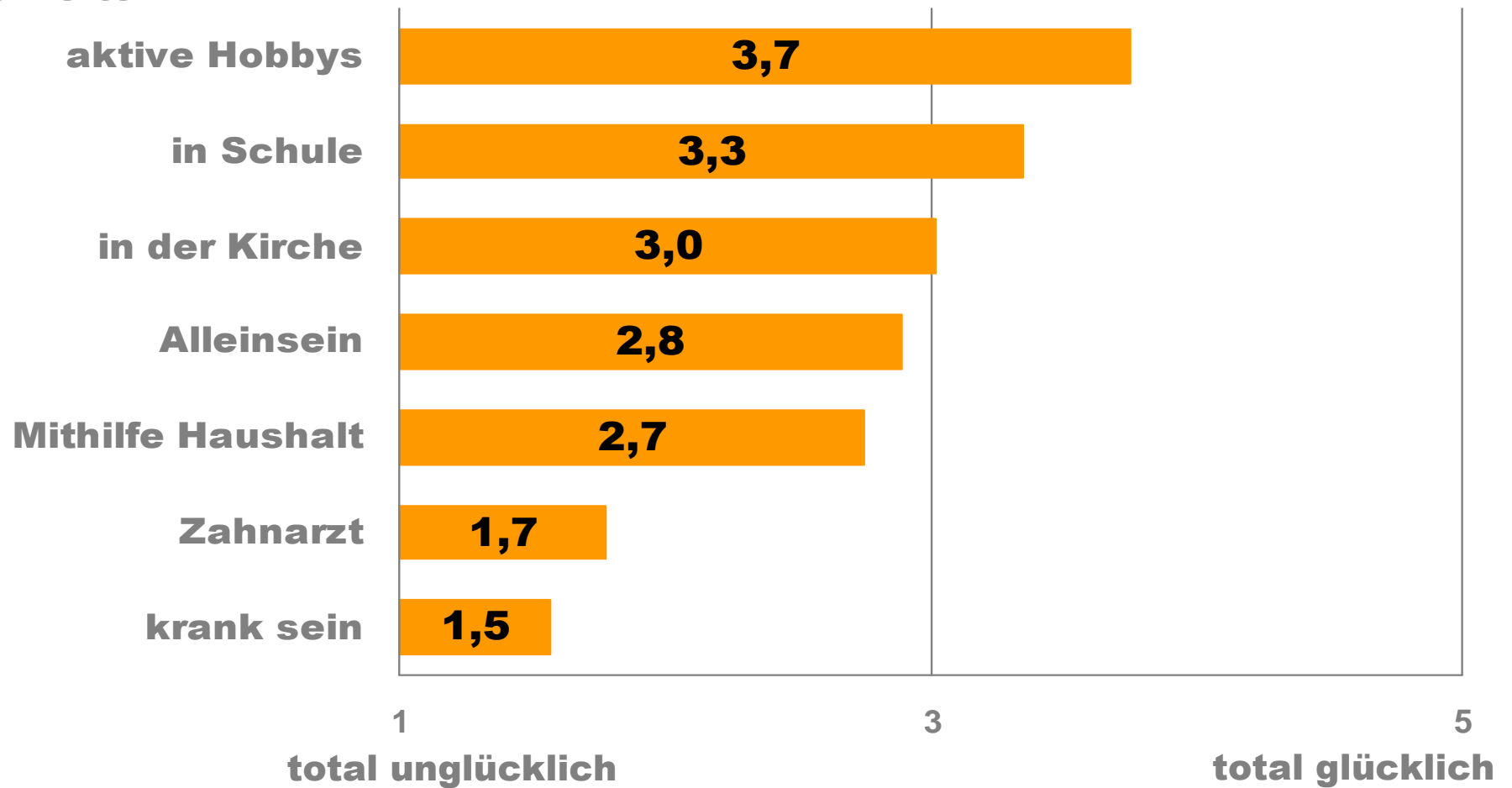
Glück in verschiedenen Bereichen der Kindheit I

Mittelwerte



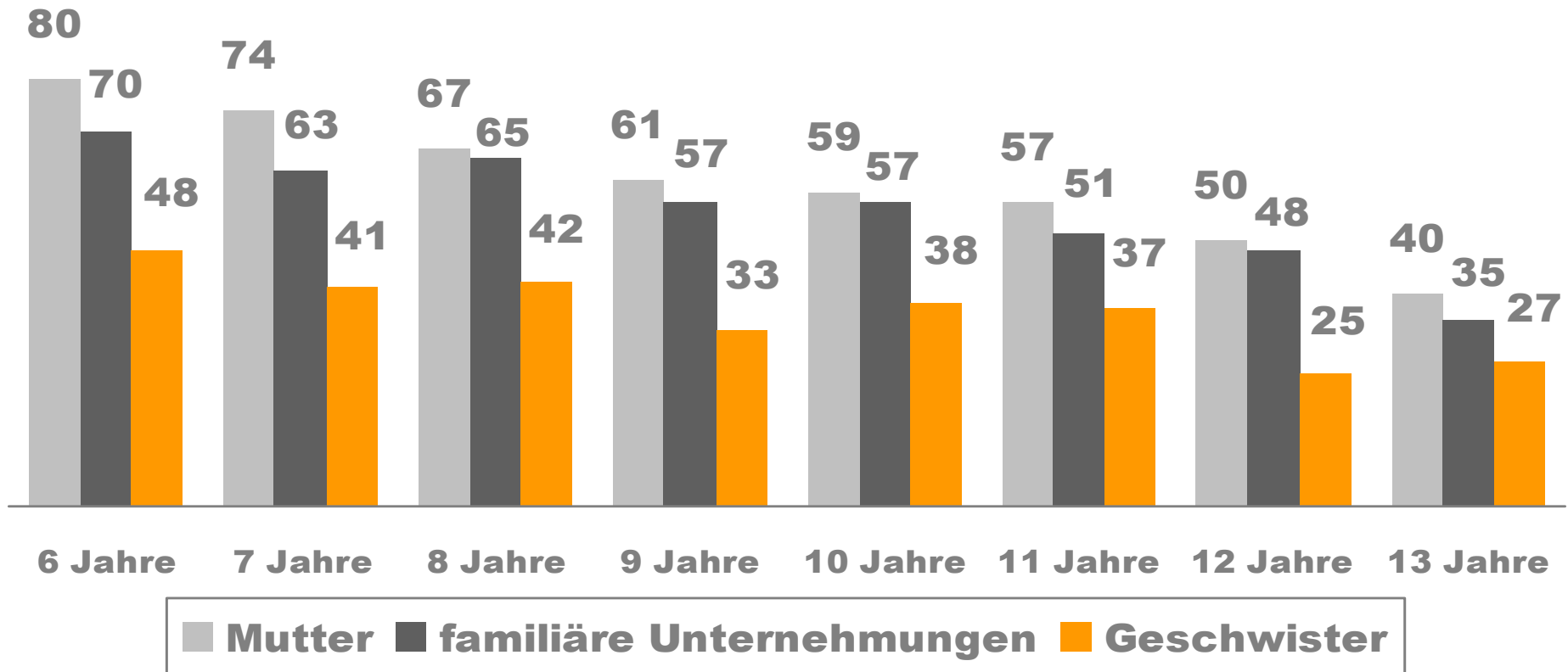
Glück in verschiedenen Bereichen der Kindheit II

Mittelwerte



„Total glücklich“ bei Mutter, familiären Unternehmungen, Geschwistern nach Alter

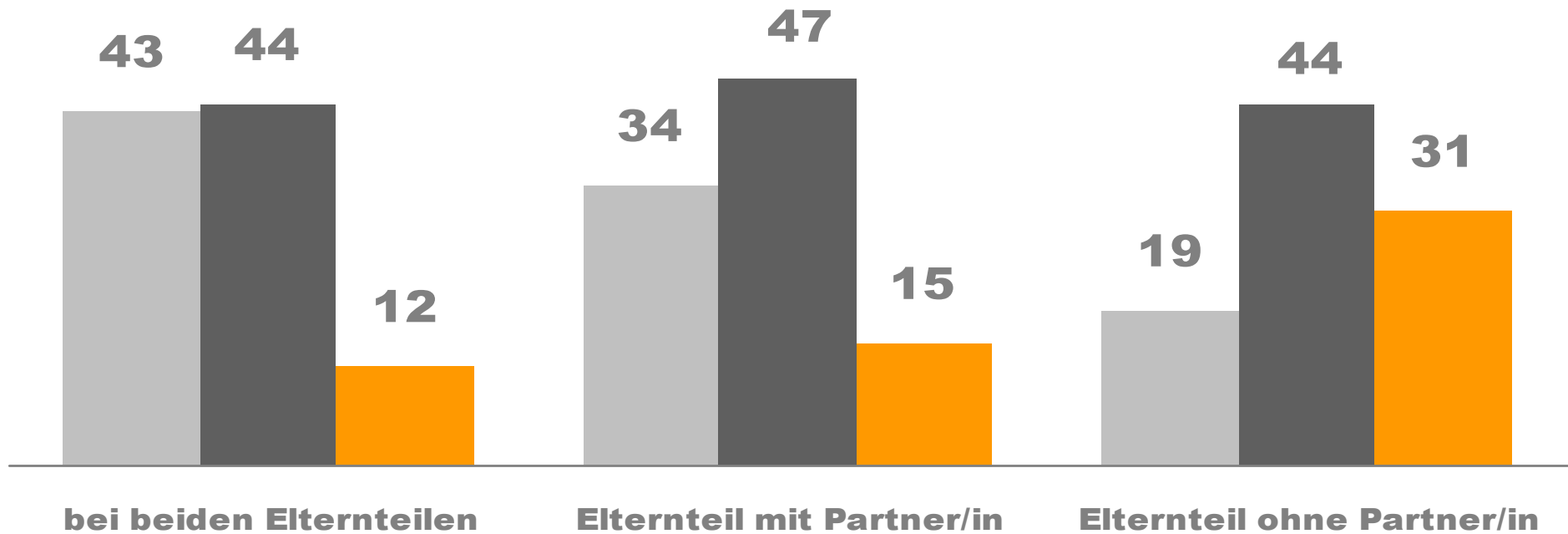
Angaben in %



- **Kein Geschlechtsunterschied**
- **Jüngere Kinder sind glücklicher**
- **Einfluss der Schule**
 - **Grundschüler/innen am glücklichsten**
 - **Haupt- und Realschüler/innen deutlich weniger glücklich**
 - **überraschend glücklich die Gymnasiasten**
- **Einzelkinder nicht unglücklicher**
- **Kein Effekt von Stadt/Land**

Kindheitsglück nach Familienform

Angaben in %



■ total glücklich ■ glücklich ■ (tendenziell) traurig

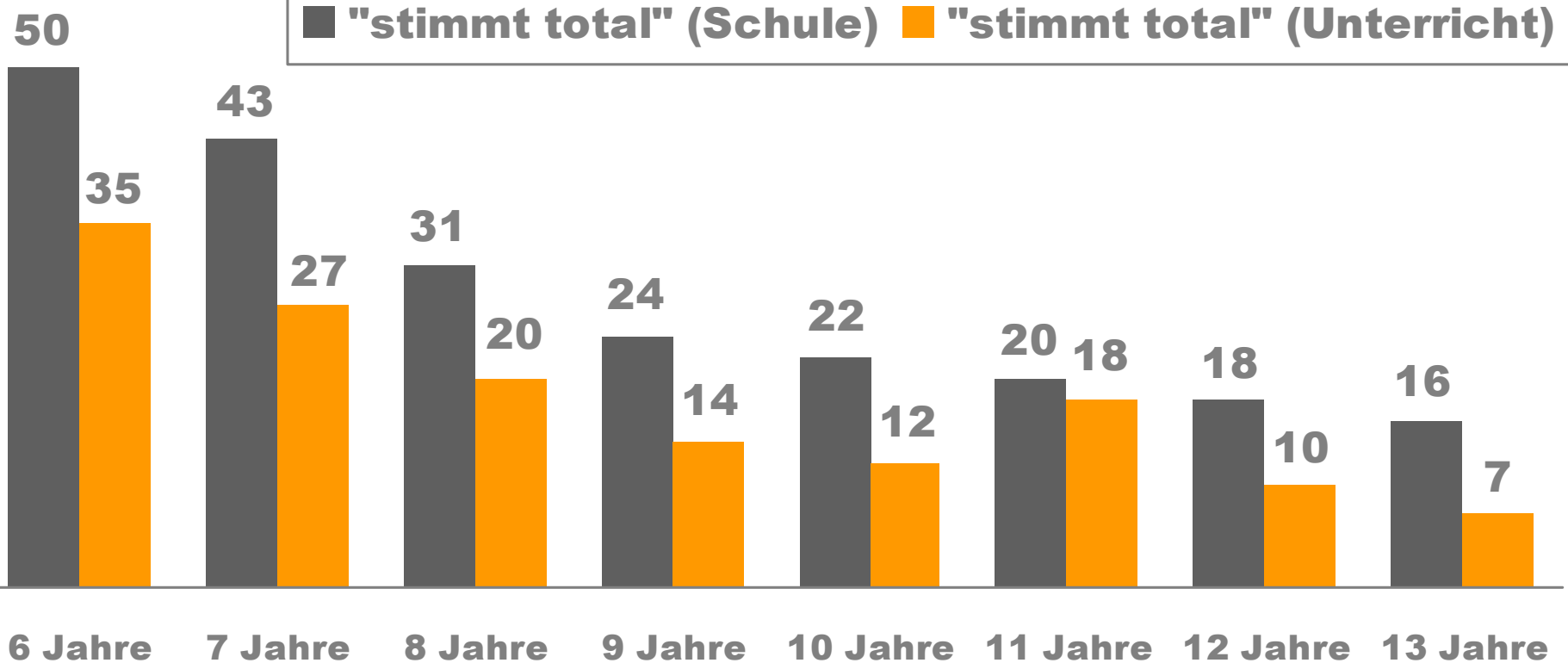
- **Haushaltseinkommen nur dann einen Einfluss auf Kindheitsglück, wenn es niedrig ist**
- **Höhe des Taschengeldes: kein Effekt**
- **Kinder nicht unglücklicher, wenn Mütter berufstätig**
- **Kinder von Akademikerinnen und Akademikern: nicht glücklicher**

- **Dem Glück förderlich:**
 - **Familiäre Unternehmungen**
 - **fröhliches Familienklima**
 - **unterstützende Erziehung**
 - **Lob**
 - **Eltern zeigen Liebe**

„Ich gehe gerne zur Schule.“

„Unsere Lehrerinnen erteilen spannenden Unterricht.“

Angaben in %



Zu lange Hausaufgaben, Angst vor Tests reduzieren Kindheitsglück deutlich

- **41 % haben total genug Freizeit – sie sind am glücklichsten**
- **Heutige Kinder als gestresst zu bedauern, ist ein Unrecht gegenüber früheren Kindern, die pro Woche bis zu 40 Stunden neben der Schule arbeiten mussten.**
- **Die meisten Kinder sind sportlich**
- **Breites Spektrum an Hobbys**
- **Haustiere machen besonders glücklich**

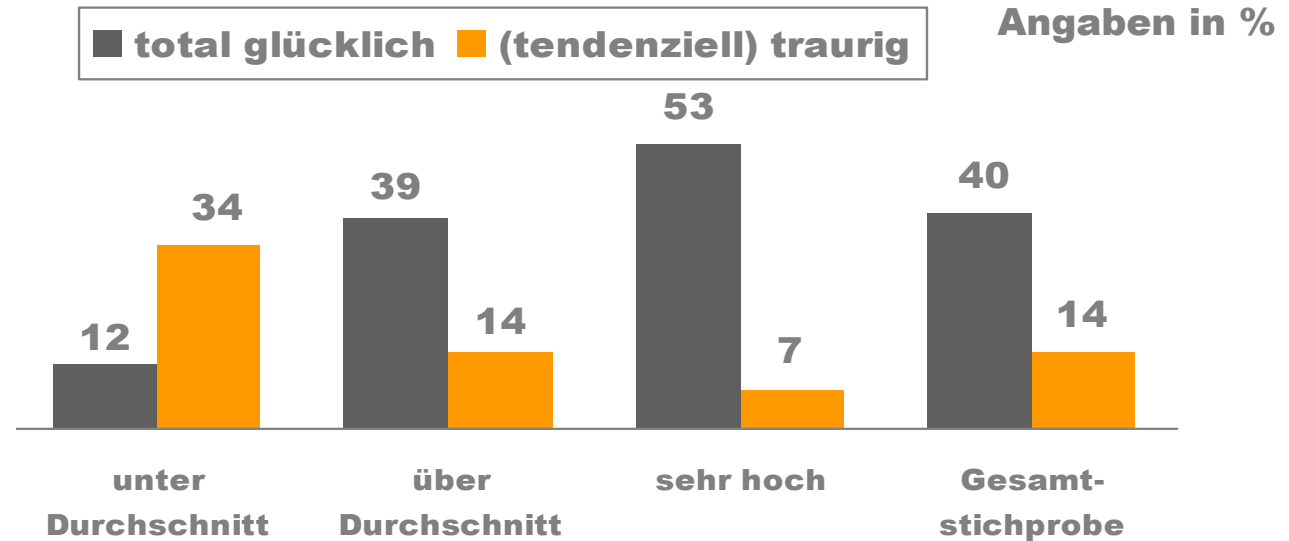
- **Im Schnitt 5-6 Freunde, sie machen besonders glücklich**
- **Draußen herumtoben (41 % (fast) täglich) beglückt**
- **PC und Spielkonsole erhöhen das globale Kindheitsglück nicht**
- **Ebenfalls nicht die tägliche Fernsehdauer**

- **Wenn genug Platz in der Wohnung: besonders glücklich**
- **Die meisten Kinder registrieren genug Platz zum draußen Spielen**
- **Laute und gefährliche Wohnumgebung (ca. 30%) reduziert Kindheitsglück**
- **Wo viele Kinder – viel Glück**

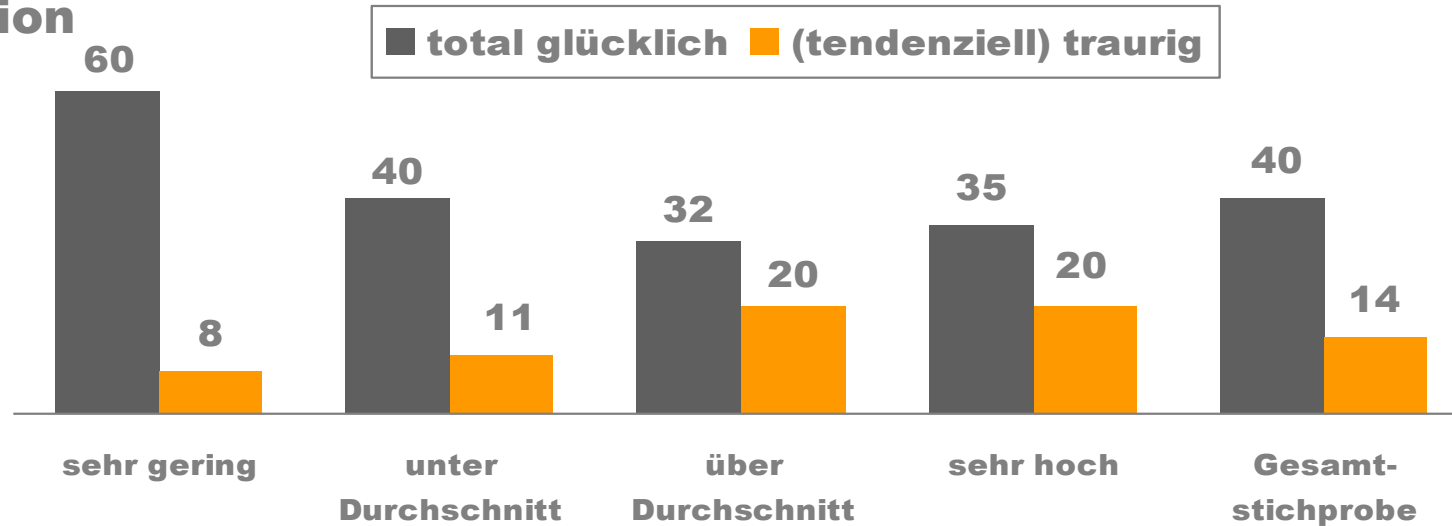


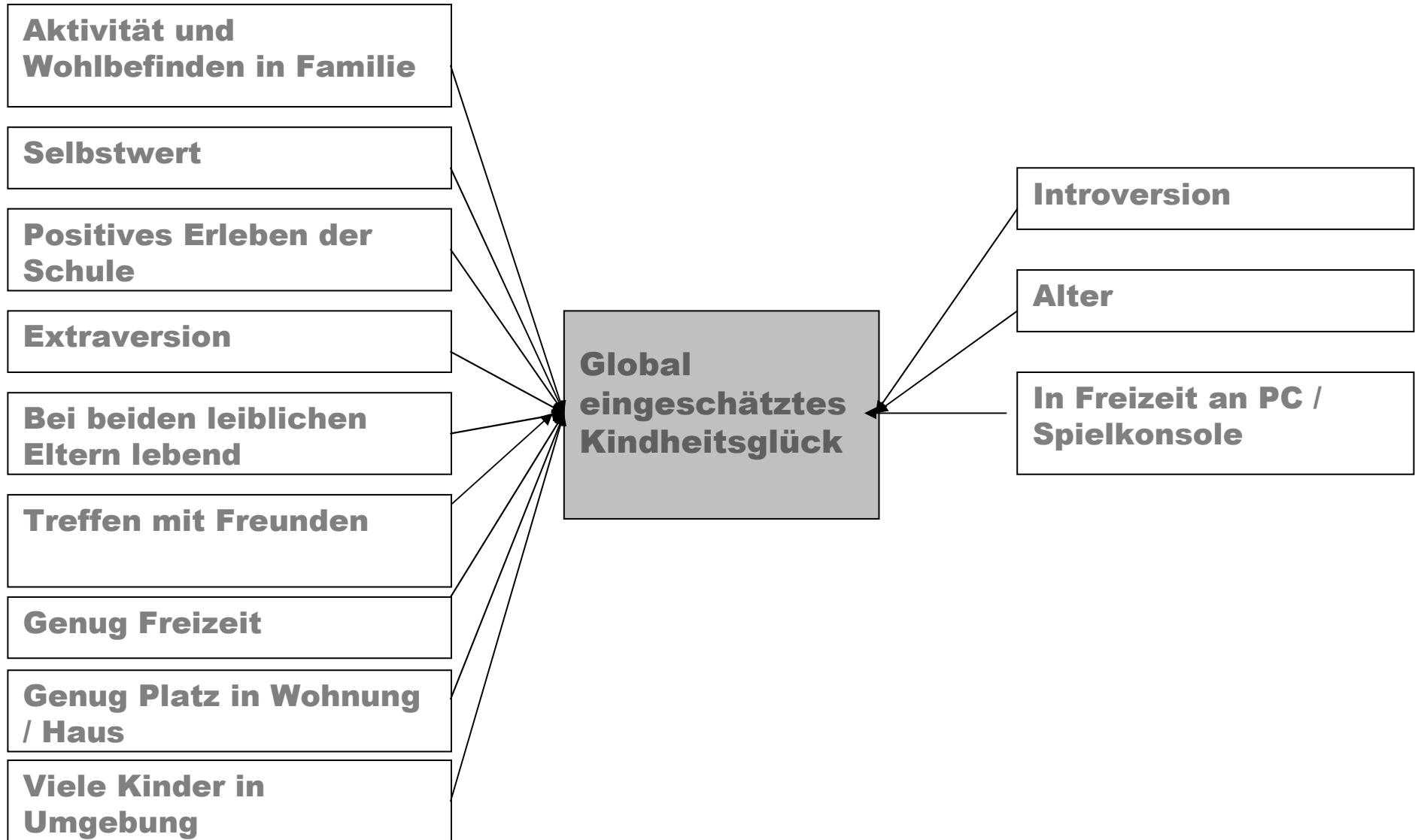
Ergebnisse: Persönlichkeitsvariablen und Glück

Extraversion



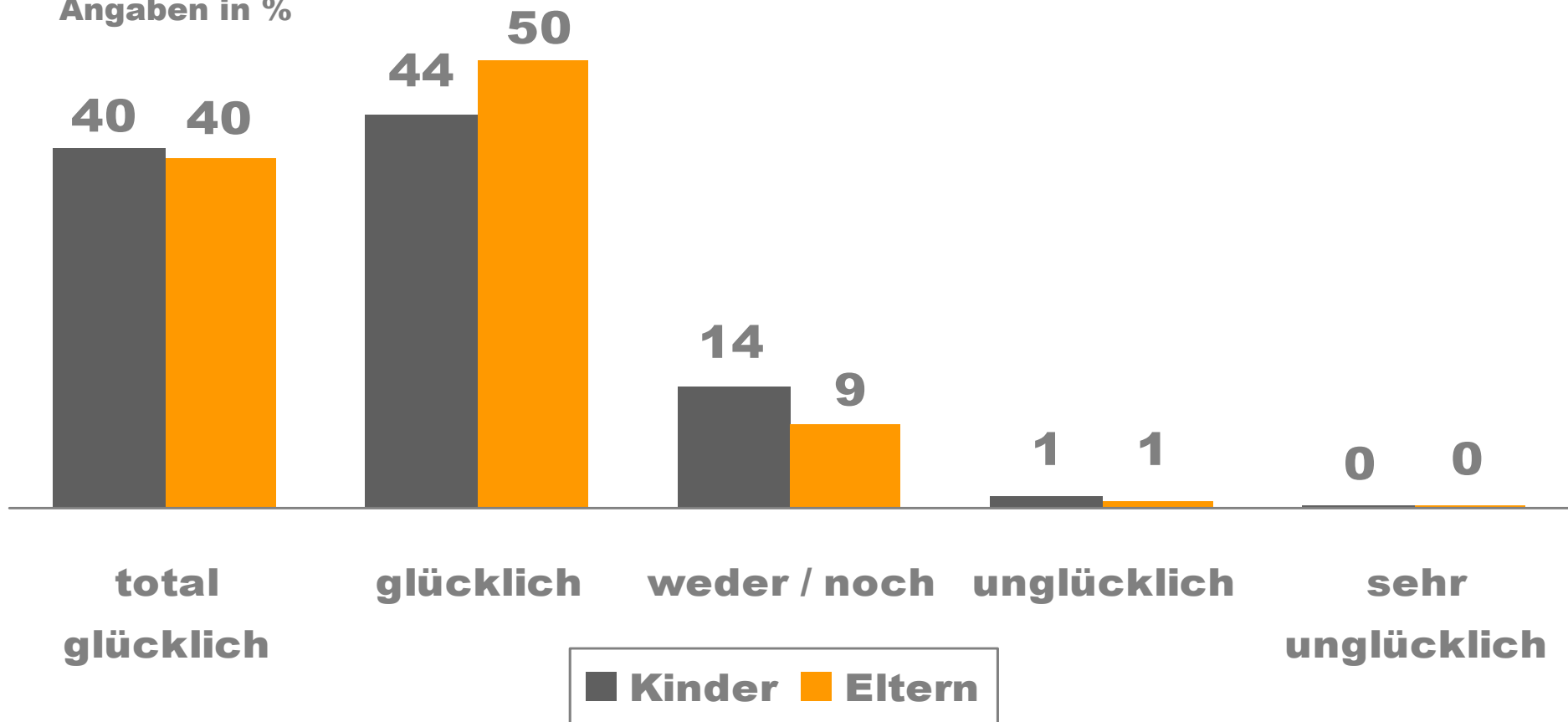
Introversion

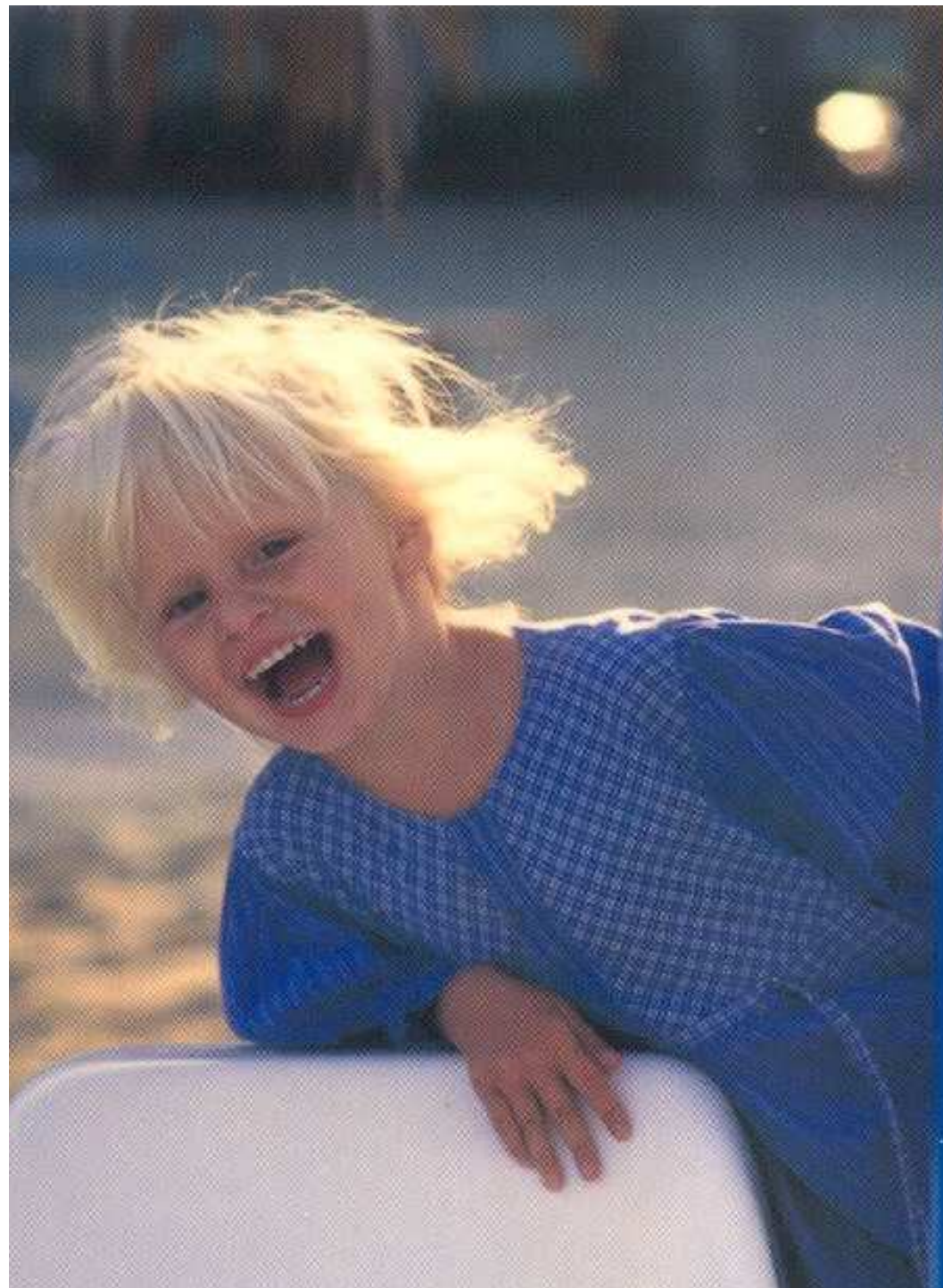




von Eltern und Kindern eingeschätztes Kindheitsglück

Angaben in %





»Das Mindeste,
was ich von einem
Kind erwarte, ist,
dass es Unfug
macht.«

Gerhard Polt



Kindheitsglück braucht:

- **Freiraum**
- **Bewegung**
- **Andere Kinder**
- **Eine Pädagogik der Zumutung, wie ein „Du kannst es!“**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

